

2. XII. 1915

14

**Der Soldatentag.**

In ganz Wien ist heute „Soldatentag“. Auf den Straßen, Gassen, in den Geschäftshäusern, den Kaffeehäusern, in allen Bezirken wird heute für die Soldaten im Felde gesammelt. Dem Kriegsfürsorgeamt soll heute, am Thronbesteigungstage des Kaisers, ein großer, recht großer Beitrag von der Bevölkerung gegeben werden, damit unsere Truppen im Felde Gaben am Weihnachtstage erhalten.

Dies ist der Zweck des Soldatentages, in dessen Dienst sich heute viele Tausende Frauen, Mädchen und junge Männer gestellt haben und der, wie man schon in den ersten Vormittagstunden feststellen konnte, auf tatkräftige Unterstützung in der Bevölkerung zählen kann.

An ihren weißen Armbinden kenntlich, die mit schwarzem Aufdruck die Worte „Kriegsfürsorgeamt — Soldatentag — 2. Dezember 1915“ und mit einer offiziellen Stampiglie versehen sind, durchheilen die freiwilligen Helfer und Helferinnen die Gassen und kommen auch in die Geschäfte und Kanzleien, um das Abzeichen anzubieten, mit den Worten: „Für unsere braven Soldaten zu Weihnachten.“ Das Abzeichen selbst ist ein schwarzgelbes Papierzeichen auf schwarzgelbem Grunde. Der Kaiseradler hat in der Mitte das rote Kreuz. Die Umrandung enthält die Worte: „Soldatentag — 2. Dezember 1915“

Das milde Wetter des heutigen Tages erleichtert wesentlich die Tätigkeit aller Personen, die sich in den Dienst der edlen Sache stellen. Bald sah man alle Passanten mit diesem Abzeichen.

Der Nachmittag wird sicherlich das Erträgnis, das dem Kriegsfürsorgeamt zufließt, noch erhöhen.